

Kleine Anfrage

des Abg. Christian Schäfer AfD

und

Antwort

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung
und Europa**

**Tätlicher Angriff auf Fahrer und Fahrgäste der Linie 5 bei
Schriesheim am 27. Juli 2026**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welchen aktuellen Stand haben die Ermittlungen zu dem tätlichen Angriff eines 22-jährigen Mannes auf den Fahrer und Fahrgäste der Straßenbahnlinie 5 am 27. Juli 2026 im Bereich Dossenheim und Schriesheim?
2. Welche Staatsangehörigkeit weist der 22-jährige Tatverdächtige nach dem Stand der Ermittlungen auf?
3. Welchen Aufenthaltsstatus weist der 22-jährige Tatverdächtige nach dem Stand der Ermittlungen auf?
4. War der Tatverdächtige den Strafverfolgungsbehörden oder der Polizei bereits vor dem 27. Juli 2026 bekannt?
5. Welche Vorstrafen oder laufenden Ermittlungsverfahren weist der Tatverdächtige nach dem Stand der Ermittlungen auf?
6. Wie viele polizeiliche Vorgänge oder Anzeigen liegen gegen den Tatverdächtigen aus den letzten fünf Jahren vor?
7. Welchen medizinischen Zustand weisen der angegriffene Fahrer und die angegriffenen Fahrgäste derzeit auf?

21.8.2026

Christian Schäfer AfD

Begründung

Am 27. Juli 2026 kam es in einer Straßenbahn der Linie 5 im Bereich Dossenheim und Schriesheim zu einem tätlichen Angriff eines 22-jährigen Mannes auf den Fahrer und mehrere Fahrgäste. Der Täter belästigte und bedrohte Fahrgäste, verletzte den Fahrer an der Hand und schlug ihn später mit einer offenen Aluminiumdose und mit Fäusten ins Gesicht.

Antwort

Mit Schreiben vom 18. September 2026 Nr. IM3-0141.5-695/76 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Europa im Einvernehmen mit dem Ministerium der Justiz und für Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welchen aktuellen Stand haben die Ermittlungen zu dem tätlichen Angriff eines 22-jährigen Mannes auf den Fahrer und Fahrgäste der Straßenbahnlinie 5 am 27. Juli 2026 im Bereich Dossenheim und Schriesheim?

Der Vorgang wurde nach Bearbeitung durch das zuständige Polizeirevier Weinheim am 26. August 2026 an die sachleitende Staatsanwaltschaft Mannheim abgegeben.

2. Welche Staatsangehörigkeit weist der 22-jährige Tatverdächtige nach dem Stand der Ermittlungen auf?

3. Welchen Aufenthaltsstatus weist der 22-jährige Tatverdächtige nach dem Stand der Ermittlungen auf?

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Tatverdächtige ist polnischer Staatsangehöriger und benötigt für die Einreise und den Aufenthalt in Deutschland keine Aufenthaltserlaubnis.

4. War der Tatverdächtige den Strafverfolgungsbehörden oder der Polizei bereits vor dem 27. Juli 2026 bekannt?

Der Tatverdächtige war der Polizei und den Strafverfolgungsbehörden bereits vor dem 27. Juli 2026 bekannt.

5. Welche Vorstrafen oder laufenden Ermittlungsverfahren weist der Tatverdächtige nach dem Stand der Ermittlungen auf?

Auf die Ausführungen zu Frage 1 wird hingewiesen.

Ausweislich einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister wurde der Tatverdächtige am 24. November 2025 wegen Erschleichens von Leistungen in acht Fällen, versuchten Diebstahls in Tateinheit mit Sachbeschädigung, Unterschlagung, Diebstahls in drei Fällen und versuchter gefährlicher Körperverletzung in Tateinheit mit Beleidigung in zwei Fällen zu einer Jugendstrafe von einem Jahr unter Vorbehalt der Entscheidung über die Aussetzung zur Bewährung verurteilt. Weitere Vorstrafen im Sinne von § 53 BZRG sind nicht bekannt.

6. Wie viele polizeiliche Vorgänge oder Anzeigen liegen gegen den Tatverdächtigen aus den letzten fünf Jahren vor?

Der Tatverdächtige trat in den letzten fünf Jahren in 27 Ermittlungsverfahren und bei fünf polizeilich relevanten Sachverhalten in Erscheinung.

7. Welchen medizinischen Zustand weisen der angegriffene Fahrer und die angegriffenen Fahrgäste derzeit auf?

Der angegriffene Fahrer wurde leicht verletzt. Weitere Verletzungen anderer Fahrgäste sind nicht bekannt.

Hagel

Minister des Inneren,
für Digitalisierung und Europa